

An alle
Anteilshaber des Investmentfonds
Amundi Österreich Plus

AT0000A05TE6 (A) / AT0000A05TF3 (T)

Wien, im Juli 2019

Betrifft: Änderung der Fondsbestimmungen beim **Amundi Österreich Plus** und anschließende Fusion mit dem **Amundi Austria Stock**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachdem die Übernahme von Pioneer Investments durch Amundi erfolgreich abgeschlossen wurde, widmen wir uns jetzt der Anpassung der Produktpalette. In dieser letzten Phase des Integrationsprozesses nehmen wir Rationalisierungen und Optimierungen unserer Produktpalette vor, um Anlegern bestmögliche Investmentlösungen bieten zu können.

Ein Bestandteil dieser Maßnahmen ist die **Änderung der Fondsbestimmungen beim Amundi Österreich Plus**. Die geänderten Fondsbestimmungen treten am **26.8.2019** in Kraft.

Wesentliche Gründe und Auswirkungen der Änderungen

Die Charakteristik des Amundi Österreich Plus als **Aktienfonds mit Veranlagungsschwerpunkt in Aktien österreichischer Emittenten** bleibt grundsätzlich gleich. Mit dem Inkrafttreten der neuen Fondsbestimmungen fällt die Möglichkeit weg, bis zu 25 % des Fondsvolumens in Aktien aus Mitgliedsländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (exklusive Österreich) zu investieren. Der Fonds wird sich dann ausschließlich auf Aktien österreichischer Emittenten konzentrieren.

Im nächsten Schritt erfolgt am **11.10.2019** die **Fusion des Amundi Österreich Plus mit dem Amundi Austria Stock**, wobei der letztgenannte Fonds aufnehmender Fonds ist. Aufgrund der vorangegangenen Änderungen werden die Fondsbestimmungen und Anlagegrundsätze dieser beiden Fonds ident sein. Insofern bedeutet die Fusion für Sie als Anleger keine inhaltliche Änderung.

Einer der Vorteile der Fusion liegt darin, dass der aufnehmende Fonds ein deutlich höheres Fondsvolumen hat als der übertragende und dadurch effizienter gemanagt werden kann.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

	bisher	ab 26.8.2019
Fondsname	Amundi Österreich Plus	Amundi Österreich Plus (am 11.10.2019 Fusion mit Amundi Austria Stock)
Veranlagungsschwerpunkt	Aktien österreichischer Emittenten; bis zu 25 % des Fondsvolumens in Aktien aus Mitgliedsländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (exklusive Österreich) können beigemischt werden	Aktien österreichischer Emittenten
Depotbank^{*)}	State Street Bank International GmbH, Filiale Wien	UniCredit Bank Austria AG

*) Die Depotbank ist jene Bank, bei der das Fondsvermögen, inklusive eventueller Cash-Bestände, verwahrt wird. Der Wechsel der Depotbank tritt erst mit 4.10.2019 in Kraft

Nähere Informationen zu den geänderten Fondsbestimmungen sind auf der Internetseite der Österreichischen Kontrollbank AG unter dem Link <http://issuerinfo.oekb.at> abrufbar. Details zu den genannten Investmentfonds finden Sie auch auf unserer Internetseite <http://www.amundi.at>. Hier wird auch das Umtauschverhältnis auf Basis der Rechenwerte des übertragenden und des aufnehmenden Fonds am Fusionsstichtag (11.10.2019) veröffentlicht.

Wir sind überzeugt davon, dass diese Schritte im Sinne der Verantwortung sind, die wir für die Anlegerinnen und Anleger in unseren Fonds tragen.

Die Änderung der Fondsbestimmungen und die Fusion wurden von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) mit Bescheid vom 8.7.2019 unter der Geschäftszahl FMA-IF25 6204/0001-INV/2019 genehmigt.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Betreuerin oder Ihren Betreuer.

Mit freundlichen Grüßen

Amundi Austria GmbH


DDr. Werner Kretschmer
CEO


Alois Steinböck
CIO

Dies ist eine Marketingmitteilung. Das Kundeninformationsdokument (KID) und der Prospekt der genannten Fonds stehen in deutscher Sprache in ihrer jeweils aktuellen Fassung auf www.amundi.at kostenlos zur Verfügung.